

Gehörlose und Musikunterricht

Beitrag von „musikatzé“ vom 7. Februar 2005 20:24

Schade, schade... die einzelnen Klangstäbe find´ ich in der ersten und zweiten Klasse noch viel brauchbarer... [Bass](#)-, Kontrabss- und Subbassstäbe werden auch als Therapieinstrumente eingesetzt)

Keine Djembe, keine Conga...? Ohje, Du arme Frau!

Diese südamerikanischen cajons sind tatsächlich Holzkisten! Vielleicht kannst Du ja irgendwo wenigstens ein Schränkchen auftreiben? Ich habe es vorhin mit einem Nachtschränkchen getestet, einer klopft links den Rhythmus, der andere kann ihn rechts an der Holzwand spüren.

Diese Dinger kann man mit einigem handwerklichen Geschick sogar selber bauen. Wenn ich den entsprechenden link wieder finde, setz´ ich ihn hier hinein! (bei ebay wird zur Zeit ein allerdings ziemlich teurer Bausatz angeboten)

Ansonsten gibt es in folgendem Forum noch einige Hinweise: <http://www.taubenschlag.de>

Musikalische Grüsse für den Abend! Musikatzé